



Wolfgang und Julia Wolf, das Vater-Tochter-Duo hat unubu gegründet. / Foto unubu

Versicherungen

Warum die passende Berufsunfähigkeitsversicherung so wichtig ist

Von Tamy Stodollik, suchhel-den.de

Untersuchungen der Deutschen Aktuarvereinigung zeigen, dass die Berufsunfähigkeit noch immer eine der größten finanziellen und dennoch stark unterschätzten Gefahren darstellt. Es gibt drei Gründe, warum 95 Prozent der Deutschen keine (ausreichen-

de) Absicherung haben: komplizierte Gesundheitsfragen, hohe Preise und eine begrenzte Absicherungshöhe.

Der Geschäftsführer des Versicherungskontors Wolf & Haase, Michael Wolf, ist schon seit vielen Jahren als Versicherungsmakler tätig und berät Privat- und Firmenkunden. Gerade Privatkunden sehen sich

mit ebendiesen Hürden konfrontiert. Michael Wolf konnte im Zuge seiner Arbeit genau diese Herausforderungen aushebeln – denn jede*r hat eine Chance auf eine Absicherung verdient. So entwickelte er gemeinsam mit Biometric Underwriting als Produktgeber und der IKK – die Innovationskasse als gesetzliche Krankenkasse das deutschlandweit einmalige

Serviceangebot, das sich hinter der Marke unubu versteckt. Es ermöglicht auch Privatkunden und Einzelpersonen, von den Vorteilen der Gruppenprodukte zu profitieren: Keine Gesundheitsfragen, kleine Preise und eine Absicherung bis vier Millionen Euro im Jahr.

Unter der Marke „[unubu – sichert Einkommen](#)“ ermöglicht das starke Vater-Tochter-Duo unkompliziert, verständlich und für jede Person zugänglich die Einkommensabsicherung. Auch risikobehaftete Berufsgruppen wie Handwerker*innen oder Berufssportler*innen und Menschen in kreativen Berufen können sich problemlos absichern. Dabei liegt ihnen das Vertrauen ihrer Kunden besonders am Herzen. Um es zu gewinnen, ist vor allem eines notwendig: Aufklärung ohne Versicherungsdeutsch und komplizierte Bedingungen.

Selbstständige und Freiberufler*innen sind besonders gefährdet

Besonders für Selbstständige und Freiberufler*innen stellt eine drohende Berufsunfähigkeit eine große Gefahr dar. Sie erhalten oft keine staatlichen Leistungen, denn nur wer regelmäßig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, hat einen Anspruch auf die gesetzliche Erwerbsminder-

rungsrente, die die Kosten der Betroffenen oft nicht deckt. Umso wichtiger ist eine private Absicherung, da im Unglücksfall sonst das gesamte Einkommen wegfällt. Besonders Selbstständige und Freiberufler*innen mit einem körperlich fordernden Beruf sind dabei gefährdet, denn eine Beeinträchtigung führt schnell dazu, dass der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann.

So stehen also gerade sie bei der Absicherung ihres Einkommens durch Standardprodukte vor großen Herausforderungen. unubu ermöglicht es genau dieser Berufsgruppe, ohne Gesundheitsfragen, mit niedrigen Preisen und bis zu einer Absicherungshöhe von 4 Millionen Euro ihr Einkommen ganz flexibel abzusichern. Dabei wird lediglich in zwei Berufsgruppen unterschieden und es allen berufstätigen Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, ermöglicht, ihr Einkommen für den Fall einer Berufsunfähigkeit zu guten Konditionen abzusichern. Somit ist die Berufsunfähigkeitsversicherung auch für Großverdiener*innen attraktiv.

Über 30 % psychische Erkrankungen

Bei einer Berufsunfähigkeit ist es oft nicht entscheidend, ob einem körperlichen Beruf



nachgegangen wird oder nicht. Mit 31,9 Prozent stellen psychische Erkrankungen immerhin die häufigste Ursache für eine Berufsunfähigkeit dar. Gerade bei jungen Frauen ist das Risiko in den letzten 20 Jahren um 30 Prozent gestiegen. Ein möglicher Grund dafür könnte die Doppelbelastung darstellen, mit der sich berufstätige Frauen konfrontiert sehen, wenn sie neben ihrer Berufstätigkeit auch noch Mutter sind. Daraus resultierende Erkrankungen erschweren durch die Gesundheitsfragen der Standardprodukte den Zugang zu einer passenden Absicherung – von Gleichberechtigung keine Spur.

In Zukunft will das Vater-Tochter-Duo ihr Serviceangebot um weitere Produkte ergänzen, um auch durch andere Absicherungen die unkomplizierte und umfassende Einkommensabsicherung für alle berufstätigen Personen zu ermöglichen.

Mehr über Julia Wolf lesen Sie hier:

